

## Organisatorisches

Die Konferenzsprache ist deutsch mit Übersetzungen ins Tschechische

## Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung zur Tagung bis spätestens zum 5. Januar 2018 auf unserer Webseite: [heritagestudies.eu](http://heritagestudies.eu)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre gewünschte Arbeitsgruppe an

## Veranstaltungsort

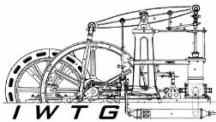
Deutsches Brennstoffinstitut (DBI)  
Gastechnologisches Institut gGmbH  
Halsbrücker Str. 34  
09599 Freiberg  
Webseite: [dbi-gti.de](http://dbi-gti.de)

## Veranstalter

Institut Heritage Studies (IHS) in der Internationalen Akademie Berlin (INA)

In Zusammenarbeit mit dem

Institut für Industriearchäologie,  
Wissenschaft- und Technikgeschichte (IWTG)  
der TU Bergakademie Freiberg



## Anfahrt



## Kontakt

Projekt *Unser WeltErbe*  
Projektleitung Prof. Dr. Marie-Theres Albert  
Institut Heritage Studies (IHS) in der Internationalen Akademie Berlin (INA)

**Webseite** [heritagestudies.eu](http://heritagestudies.eu)  
**Email** [tagung-erzgebirge@ina-fu.org](mailto:tagung-erzgebirge@ina-fu.org)  
**Telefon** 030 3423996  
**Fax** 030 43920226

Das Projekt „Unser WeltErbe – Die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

## Unsere Region – Unser Erbe Wer wir sind und was wir wollen

Tagung im Rahmen des Projektes  
„Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft  
Erzgebirge/Krušnohoří“

**Freitag, 26. Januar 2018**  
**10.00 – 17.00 Uhr**

veranstaltet vom Institut Heritage Studies (IHS)  
in der Internationalen Akademie Berlin (INA)  
in Zusammenarbeit mit dem  
Institut für Industriearchäologie, Wissenschaft-  
und Technikgeschichte (IWTG) der TU  
Bergakademie Freiberg



Copyright: WFE GmbH/ Kugler (1,2); Allison Thompson (3)



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



**IWA**  
INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN  
für Innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



## Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Tagung **Unsere Region – Unser Erbe – Wer wir sind und was wir wollen**

Im Mittelpunkt der Tagung stehen die Traditions- und Bergbauvereine der Montanregion Erzgebirge. Es geht darum, die vielfältigen Traditionen rund um den Bergbau zu erfassen und deren Potentiale für eine nachhaltige regionale Entwicklung zu nutzen. Nachhaltige Entwicklung bedeutet nicht nur, nachfolgende Generationen für die Erhaltung der lebendigen Traditionen zu begeistern, sondern auch, diese ökonomisch, sozial, umweltorientiert und kulturell in Wert zu setzen.

Die Tagung ist Teil des Bildungsprojektes „Unser WeltErbe - die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“. Das Projekt hat den Auftrag, grenzübergreifend die Vermittlung des Bergbauerbes durch lokale und regionale Akteure zu fördern und so die emotionale Bindung der Bevölkerung an ihr gemeinsames Erbe zu stärken. Projekt und Tagung zielen deshalb insbesondere auf die Mobilisierung von Vereinen und von jungen Menschen.

### Programm

- 9.00 –10.00 **Anmeldung / Kaffee**
- 10.00 –11.30 **Begrüßung / Kurzvorträge**
- Prof. Dr. Marie-Theres Albert  
*Institutsleiterin IHS / INA Berlin*
  - Prof. Dr. Helmuth Albrecht  
*Institutsleiter IWTG der TU Bergakademie Freiberg*
  - Dr. Andreas Brzezinski  
*Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden*
  - Dipl.-Hist. Heino Neuber  
*2. Geschäftsführer des Sächsischen Landesverbands der Bergmanns-, Hütten und Knappenvereine*
- 11.30 –13.00 **Arbeitsgruppen 1- 4  
Wer wir sind**
- 13.00 –14.00 **Mittagspause**
- 14.00 –14.30 **Kurzvorträge**
- Friederike Hansell, M.A.  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterin IWTG*
  - Marlen Meissner, Doktorandin  
*Expertin für das immaterielle Erbe in Brandenburg*
- 14.30 –16.00 **Arbeitsgruppen 1-4  
Was wir wollen**
- Kaffee und Getränke werden bereitgestellt.
- 16.00 –17.00 **Zusammenfassung, Ausblicke und  
nächste Schritte**
- 17.00 **Tagungsende**

### Kurzschreibung der Arbeitsgruppen

In den thematischen Arbeitsgruppen werden Ideen und Strategien dazu gesammelt, wie die Traditions- und Bergbauvereine ihr Erbe in Wert setzen können. Die Arbeitsgruppen treffen sich in zwei Durchgängen. Im ersten Durchgang gibt es Raum und Gelegenheit, sich vorzustellen, auszutauschen und eigene Interessen zu formulieren. Der zweite Teil ist bedarfs- und zukunftsorientiert ausgerichtet.

- Gruppe 1: Musik und Liedgut**
- Gruppe 2: Gelebte Bräuche**
- Gruppe 3: Handwerkliche Kunst**
- Gruppe 4: Wissenstransfer**

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen dienen als Grundlage für die Entwicklung einer Workshopreihe, die 2018 und 2019 in Zusammenarbeit des IHS/INA und des IWTG durchgeführt wird.